stadtjournal oberursel

Ausgabe 3 • März 2026

Anzeige

Regional.
Persönlich.
Gemeinsam
erfolgreich!

Frankfurter Sparkasse 1822

Was • Wann • Wo • Was • Wann • Wo

noch bis 29.04.
Ausstellung
„Stimmungsbilder"
Kreuzkirche Bommersheim

Fr, 20.03. & Sa, 21.03.
Stadtbücherei Oberursel
Experimentierbude
für Ki. 5-8 J.

Sa, 21.03.
Familientreff e.V.
13-15 h: Frühjahrsbasar
Taunushalle Oberstedten

So, 22.03.
Stadt Oberursel
11 h: Führung:
„Keltisches Leben"
Kosten: 7 €
Treff: Taunus Informations
Zentrum, Hohemarkstr. 192

Di, 24.03.
vhs Hochtaunus/
Stadttheater Oberursel
20 h: Theater
„Rent a Friend"
Stadthalle Oberursel

Mi, 25.03.
Netzwerk Bürgerengagement
16.30-18.30 h: Kurs
„Start in die digitale Welt"
Anm. erbeten
Tel. 06171 502180
zeit_spenden@oberursel.de
Seniorentreff, Hospitalstr. 9

Do, 26.03.
Stadt Oberursel
10-11 h: Offene
Sprechstunde der Polizei
Rathaus

Do, 26.03.
20 h: Jürgen von der Lippe
liest „Sextextsextett"
Stadthalle Oberursel

Do, 26.03.
Stadtbücherei Oberursel
Manga Workshop
mit Emiko Takano

Do, 26.03. - Fr, 10.04.
Kulturkreis Oberursel e.V.
PHOTO-CIRKEL
Frühjahrsausstellung
„Gegensätze"
Rathaus, Foyer

Fr, 27.03.
Frühe Hilfen Oberursel
9-11 h: Erstberatung bei
Krisen rund um die Geburt
Anm. erf.
Tel. 06171 502235
fruehehilfen@oberursel.de
Familientreff Oberursel e.V.,
Schulstr. 27 a

Fr, 27.03. & Sa, 28.03.
Stadt Oberursel
Taunus Metal Festival XVI.
Burgwiesenhalle
Bommersheim

Sa, 28.03.
Frühe Hilfen Oberursel
10.30 h: Dorfspaziergang
Anm. erf.
Tel. 06171 502235
fruehehilfen@oberursel.de
Rathaus

Mo, 30.03. - Fr, 10.04.
Portstrasse Jugend & Kultur
Osterferienprogramm

Di, 07.04. - Mi, 10.06.
TSG Oberursel
Ostercamp
www.tsgo-basketball.de

So, 12.04.
Kulturkreis Oberursel e.V.
17 h: Konzert
Landesjugend
Sinfonieorchester
Hessen
Stadthalle Oberursel

Do, 16.04.
Events4you
20 h: Comedy
Mundstuhl
„Wir kommen"
Stadthalle Oberursel

Mo, 20.04.
vhs Hochtaunus/
Stadttheater Oberursel
20 h: Theater
„Wunderheiler"
Stadthalle Oberursel

Mo, 20.04.
Stadt Oberursel
Friseur-Comedy „Haarschnitt
für die Demokratie"
Eintritt frei
Anm. erf.
Friseur Ruppel, Marktplatz

Fr, 24.04.
Events4you
20 h: Kabarett
Daphne de Luxe
„Artgerecht – Ein tierisch
menschliches Programm"
Stadthalle Oberursel

Fr, 24.04. - So, 26.04.
fokus O.
Mobilitätsmesse
Innenstadt

So, 26.04.
Stadt Oberursel
Mobilität verbindet: Demo-
kratie erfahren – Fahrradtour
Anm. empfohlen
Treff: Marktplatz

Wir veröffentlichen auch Ihren Termin kostenlos: redaktion@verlag-stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 4: 7.4.26
Ausgabe 5: 29.4.26

Ab 30. März • Portstrasse Jugend & Kultur

Buntes Osterferienprogramm statt Langeweile

Oberursel. In den Ferien in das Eintracht-Stadion, die Trampolinhalle oder das Dunkelmuseum... von Montag, 30. März, bis Freitag, 10. April, bietet die Portstrasse Jugend & Kultur ein Ferienprogramm für Jugendliche ab zwölf Jahren an. Auch eine große Ostereiersuche durchs gesamte Haus darf natürlich nicht fehlen.

Das Programm startet jeweils um 10 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück und endet meist um 16 Uhr. Die meisten der Angebote sind kostenfrei, eine Anmeldung ist dann nicht erforderlich.

Detaillierte Informationen zum Programm und Anmeldeformulare können während der Öffnungszeiten in der Portstrasse, Hohemarkstraße 18, abgeholt werden und stehen auf www.portstrasse.de zum Download bereit.

Rückfragen können telefonisch 06171 636930 oder per E-Mail an portstrasse@oberursel.de geklärt werden.

26. März • Rathaus Oberursel

Ein offenes Ohr für Sicherheitsfragen

Oberursel. Die nächste offene Sprechstunde der Polizei findet in der Zeit von 10 bis 11 Uhr am Donnerstag, 26. März, im Erdgeschoss des Rathauses Oberursel statt. Ansprechpartnerin für die Bürger*innen ist die Schutzfrau vor Ort, Ina Selzer. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mit Polizeihauptkommissarin Ina Selzer als Schutzfrau vor Ort für Oberursel möchte sich die Polizei bürgernah und bürgerfreundlich präsentieren. Auch außerhalb der Sprechstunde sei sie oft zu Fuß in der Stadt unterwegs und immer ansprechbar. So sollen beispielsweise verdächtige Wahrnehmungen im sozialen Umfeld an sie herangetragen werden können, ebenso Fragen zum Thema häusliche Gewalt/Gewaltschutzgesetz oder zu Straftaten zum Nachteil älterer Menschen. Unter 06171 6240-20 oder per E-Mail an Svo.pst-oberursel.ppwh@polizei.hessen.de ist Selzer zudem werktags in der Polizeistation Oberursel, Oberhöchstadter Straße 7, zu erreichen.

Jetzt Geschäftsgirokonto eröffnen und von tollen Aktionsangeboten* profitieren

Frankfurter Sparkasse: Regional. Persönlich. Gemeinsam erfolgreich!

Region. Die Frankfurter Sparkasse ist der Partner für Gewerbe-, Firmen- und Unternehmenskunden und deren Geschäftsmodelle. Sie bietet eine persönliche und lösungsorientierte Beratung auf Augenhöhe und höchstem Niveau.

Die Frankfurter Sparkasse steht Ihnen als kompetenter Gesprächspartner hinsichtlich Ihres Liquiditäts- und Anlagemanagements ebenso wie des Kredit- und Risikomanagements bis hin zur Nachfolgeregelung und Mitarbeitendenbindung zur Seite. Abgerundet wird das Angebot von der Vermögensberatung sowie den Fachberatungen für das Electronic Banking, das internationale Geschäft, Baufinanzierungen sowie Sonder- und Förderfinanzierungen.

Das Geschäftsgirokonto der Frankfurter Sparkasse ist dabei die Zentrale für Ihre Finanzen.

Ihre Vorteile:

- Professionelle Abwicklung Ihres Zahlungsverkehrs inklusive Girofachberatung
- Sie profitieren von den individuell auf Ihren Betrieb zugeschnittenen Lösungen zur Abwicklung Ihres gesamten Zahlungsverkehrs.
- Mit der Sparkassen-Kreditkarte Mastercard® Business oder Visa Business weltweit bezahlen
- Online-Banking-Business flexibel gestalten: Erstellen Sie eigenständig Nutzerprofile mit individuellen Berechtigungen und Limits. Wickeln Sie eine Vielzahl von Firmenkunden-Services digital, schnell und rund um die Uhr ab.
- Zusätzlicher finanzieller Spielraum: Mit dem Kontokorrentkredit bleibt Ihr Unternehmen stets flüssig. So können Sie im Fall der Fälle jederzeit schnell reagieren.
- Service für Ihre Kundschaft: Ihr Geschäftskonto bietet die Basis für Kartenzahlungen Ihrer Kundinnen und Kunden – stationär und in Ihrem Online-Shop.

Jetzt Geschäftsgirokonto eröffnen und von tollen Aktionsangeboten* profitieren:

- Keine Kontoführungsgebühr (Grundgebühr) für das neu eröffnete Geschäftsgirokonto im ersten Jahr
- 1 Prozent Guthabenverzinsung auf dem neu eröffneten Geschäftsgirokonto für bis zu 100.000 Euro Guthaben
- Zugriff auf die kompetente Fachberatung Auslandsgeschäft und Fachberatung Electronic Banking der Frankfurter Sparkasse sowie die Girofachberatung

Informieren Sie sich jetzt hier:

Oder vereinbaren Sie jetzt gleich einen Termin hier:

**) Die Aktion läuft bis einschließlich 30.12.2026 („Aktionszeitraum"). Teilnahmeberechtigt sind die Kundinnen und Kunden, die ein neues Geschäftsgirokonto bei der Frankfurter Sparkasse im Aktionszeitraum eröffnen. Pro Kundin/Kunde kann ein Konto incentiviert werden. Für die Eröffnung eines neuen Geschäftsgirokontos im Aktionszeitraum werden die Kontoführungsgebühren auf diesem neuen Geschäftsgirokonto für 12 Monate (bis zum Ablauf des Quartals) erlassen. Transaktionsgebühren sind weiterhin gemäß dem Preis- und Leistungsverzeichnis zu zahlen. Darüber hinaus wird das Guthaben bis maximal 100.000 Euro auf diesem neuen Geschäftsgirokonto für 12 Monate mit aktuell 1,00 % p.a. variabel verzinst. Die Frankfurter Sparkasse behält sich das Recht vor, das Angebot vorzeitig zu beenden.*

Regional. Persönlich. Gemeinsam erfolgreich!

FÜR IHREN ERFOLG:

Unser Geschäftsgirokonto!

→ **Keine Kontoführungsgebühr**
Die Grundgebühr entfällt ein ganzes Jahr – Sie können unser Angebot unverbindlich testen.

→ **Attraktive Verzinsung**
1 % Guthabenverzinsung auf dem neuen Geschäftsgirokonto für 12 Monate (max. 100 TEUR).

FÜR IHRE INTERNATIONALEN FINANZGESCHÄFTE:

Unser Fremdwährungsgirokonto!

→ **Keine Kontoführungsgebühr**
Die Grundgebühr entfällt ein ganzes Jahr – Sie können unser Angebot unverbindlich testen.

→ **Für Bestands- und Neukunden**
Nutzen Sie die Aktion für neu eröffnete Fremdwährungsgirokonten.

Frankfurter Sparkasse 1822

Frühlings-Angebote der „Frühen Hilfen Oberursel“

Oberursel. Die „Frühen Hilfen Oberursel“ halten auch im März eine Vielzahl von Angeboten für die Eltern von Oberursels Jüngsten bereit.

Im Café Frühe Hilfen erhalten Schwangere und Eltern von Kleinkindern bis 18 Monate Antworten und Informationen zu den Themen Stillberatung, Umgang mit dem Baby, Babypflege, Babyschlaf und Babymassage. Es ist mittwochs von 15 bis 17 Uhr im Familientreff e.V., Schulstraße 27 a, geöffnet.

Am Freitag, 27. März, von 9 bis 11 Uhr, findet in der Fachstelle Frühe Hilfen im Oberurseler Rathaus eine psychologische Erstberatung bei Krisen rund um die Geburt statt. Um Anmeldung wird gebeten, telefonisch bei Verena Winterle unter 06171 50223 oder per E-Mail an fruehehilfen@oberursel.de.

Wer Oberursel und seine Angebote für Eltern, Kinder und Familien näher kennenlernen möchte, ist zum nächsten Dorfspaziergang am Samstag, 28. März, eingeladen. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr vor dem Oberurseler Rathaus. Der etwa 45-minütige Spaziergang ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen gibt es auf www.fruehehilfen-oberursel.de.

7.-10. April • Gymnasium Oberursel

Jetzt anmelden zum TSGO-Basketball-Ostercamp

Oberursel. In der zweiten Woche der Osterferien bietet die Basketballabteilung der TSG Oberursel ein Ostercamp an. Egal ob Anfänger oder erfahrener Spieler, auf dem Court soll jedes Kind der Jahrgänge 2010 bis 2018 voll auf seine Kosten kommen.

Vier Tage lang, von Dienstag bis Freitag, 7. bis 10. April, treffen sich die Nachwuchs-Basketballer im Gymnasium Oberursel. Es gibt täglich ausreichend Getränke, ein warmes Mittagessen sowie frisches Obst.

Das letzte Camp war komplett ausgebucht, jetzt steht schon das nächste bevor

Der hessische Auswahltrainer Amci Terzic leitet das Camp und feilt mit seinem Trainerteam an den Basketball-Skills der Kinder und Jugendlichen. Sie trainieren Dribbling, Passen, Werfen sowie Spielzüge und messen sich in spannenden Turnieren und Wettbewerben. Als erfahrener Ausbilder des Hessischen Basketballverbands, deutscher Vizemeister und Coach in der Nachwuchsbundesliga weiß Terzic, worauf es ankommt: Auf dem Programm stehen moderne Trainingsmethoden, intensive Übungseinheiten und jede Menge Spaß.

Während die Kinder sich auspowern, bedeutet das für die Eltern eine verlässliche Ferienbetreuung, jeden Tag ab 8.15 Uhr. Die Anmeldung erfolgt über https://www.tsgo-basketball.de/wintercamp.

Ausgabe 4 erscheint am 24.4.26
Anzeigenschluss:
7.4.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
8.4.26 • 7 h

Ausgabe 5 erscheint am 21.5.26
Anzeigenschluss:
29.4.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
30.4.26 • 7 h

Sie haben Fragen zur Verteilung unseres Journals? Dann rufen Sie uns bitte an:

Telefon 06051 53838-85

Verteilung kann bis zu 5 Werktage nach dem Erscheinungstermin erfolgen!

Stadtjournal
@stadtjournal

Impressum
Unser Magazin erscheint im Verbund mit insgesamt 26 Lokalausgaben und hat eine Reichweite von mindestens 240.000 Kontakten.

Herausgeber und Verlag
Verlag Stadtjournal GmbH
Am Spitalacker 1
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-88

Geschäftsführer
Benjamin Kempski

V.i.s.d.P.
Verlag Stadtjournal GmbH

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH

Anzeigenverwaltung
Telefon 06051 53838-88

E-Mail-Adressen
Redaktion: redaktion@verlag-stadtjournal.de
Anzeigen: anzeigen@verlag-stadtjournal.de
Kleinanzeigen: kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
Verteilung: vertrieb@verlag-stadtjournal.de

Beiträge von Vereinen, Kirchen und Privatpersonen: Ihre Beiträge können Sie per Post oder E-Mail schicken. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Bei Leserbriefen behalten wir uns Kürzungen vor. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse wird kein Ersatz geleistet. Der Anzeigennachdruck und das Abdrucken von redaktionellen Beiträgen sowie der Nachdruck von Informationen ist nur mit unserer schriftlichen Erlaubnis gestattet!

Notfallnummern

Polizei **110**
Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
Ärztl. Bereitschaftsdienst **116117**
Apothekennotdienst **0800 0022833**
Giftnotruf **06131 19240**
TelefonSeelsorge® **0800 1110111**
Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" **116016**

Bis 17. April/15. Mai • StadtBibliothek Bad Homburg/VHS Bad Homburg

Jahresausstellung des Fotoclubs: „Ansichten von Bad Homburg“

„Starke Symbole“, Fotografie von Bernd Mayer

Bad Homburg. 2026 feiert der Fotoclub Bad Homburg sein 70-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass finden im Jubiläumsjahr verschiedene Ausstellungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten statt.

Den Auftakt machen die VHS in der Elisabethenstraße 4-8 (bis Freitag, 17. April) und die StadtBibliothek Bad Homburg in der Dorotheenstraße 24 (bis Freitag, 15. Mai) mit dem Thema „Ansichten von Bad Homburg“. An beiden Orten präsentieren 30 Clubmitglieder insgesamt 80 Fotografien. Die Fotograf*innen haben die Vielfalt des Themas „Ansichten von Bad Homburg“ ganz unterschiedlich eingefangen und interpretiert. Neben den klassischen Motiven zeigen sie auch stimmungsvolle Bildkompositionen und ungewöhnliche Perspektiven der Stadt.

Die Ausstellungen können während der Öffnungszeiten besichtigt werden: in der StadtBibliothek, Dorotheenstraße 24, dienstags bis freitags, 11 bis 18 Uhr, sowie samstags, 11 bis 14 Uhr, und in der VHS montags bis freitags, 9 bis 12 Uhr, sowie dienstags und donnerstags, 17 bis 20 Uhr.

Weitere Ausstellungen im Jubiläumsjahr sollen folgen. Mehr zum Fotoclub findet man auf www.fcbh.de.

1. - 12. April • Alte Oper Frankfurt

„The Bodyguard – The Musical“

Frankfurt. Von Mittwoch, 1. April, bis Sonntag, 12. April, kommt „The Bodyguard – The Musical“ in die Alte Oper Frankfurt. Zum ersten Mal ist der preisgekrönte Welterfolg auf seiner aktuellen Gastreise in der englischsprachigen Originalproduktion auch in Deutschland zu erleben. Seit seiner gefeierten Uraufführung 2012 am Londoner West End begeistert „The Bodyguard – The Musical“ mit spektakulären Choreografien, einem beeindruckenden Bühnenbild und herausragenden Gesangsdarbietungen. Das Publikum darf sich auf ein fesselndes Theatererlebnis voller Spannung, Romantik und musikalischer Highlights wie „I Will Always Love You“, „I Wanna Dance with Somebody“ oder „How Will I Know“ freuen.
Das Musical dauert rund 130 Minuten inklusive Pause. Karten ab 69,99 Euro zuzüglich Gebühren gibt es online über www.atgtickets.de, über die Tickethotline 01806 101011 sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Sidonie Smith und Adam Garcia singen und spielen die Hauptrollen (© Paul Coltas)

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 2 Eintrittskarten für die Aufführung von „The Bodyguard – The Musical“ am Freitag, 10. April, um 19.30 Uhr in Frankfurt. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Leibwächter“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Dienstag, 31. März. Die Gewinner werden bis spätestens Mittwoch, 1. April, benachrichtigt.

Hilfe für Zhofti Vody aus dem Taunus

Hochtaunuskreis. Seit mittlerweile vier Jahren ist die Ukraine im Kriegszustand, das Leiden der Menschen ist immens. Doch sie sind nicht allein. Schon im Februar 2023 sind erste zarte Bande zwischen dem Hochtaunuskreis und dem ostukrainischen Zhofti Vody geknüpft worden. Daraus ist längst eine echte Partnerschaft entstanden – verbunden mit der Zusicherung, die Menschen dort in dieser schweren Zeit zu unterstützen.

Hier wird der Multifunktionsradlader noch verladen – mittlerweile hat er sein Ziel, Zhofti Vody, aber bereits erreicht

Dieses Versprechen ist jetzt einmal mehr eingelöst worden. Der Hochtaunuskreis hatte für seine Partnerstadt über die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) einen Multifunktionsradlader erhalten, der bereits an seinem Bestimmungsort in Dienst gestellt werden konnte. Die vielseitige Baumaschine, die sowohl baggern als auch räumen und Material transportieren kann, soll vor allem zum Wiederaufbau in der Region genutzt werden.

„Wir freuen uns, dass wir mit dem Fahrzeug einen weiteren kleinen Beitrag dazu leisten können, die schwierige Situation in Zhofti Vody etwas zu verbessern", sagte Landrat Ulrich Krebs angesichts der jüngsten Hilfslieferung. Dabei dankte er ausdrücklich den zahlreichen Unterstützern des Vereins Ukrainehilfe Taunus e.V., der die Kosten für den Transport des Radladers in die Ukraine übernommen hat.

„Wir sind guter Hoffnung, weitere dringend benötigten Hilfsgüter in unsere Partnerstadt zu übersenden", blickt der Landrat in die Zukunft.

Der Verein Ukrainehilfe Taunus e.V. bereitet schon den nächsten Transport vor: ein Notstromaggregat im Wert von 15.000 Euro. Das Gerät, das im Notfall ein Krankenhaus mitversorgen kann, soll in den kommenden Wochen in die Ukraine gebracht werden. Die Koordination solcher Transporte übernimmt vonseiten des Kreises der dafür gegründete Arbeitskreis unter Leitung von Anja Auth.

Geldspenden an den Verein Ukrainehilfe Taunus e.V. sind sehr willkommen: Ukrainehilfe Taunus e.V.; IBAN: DE59 5125 0000 0000 0033 44; BIC: HELADEF1TSK; Stichwort: Ukrainehilfe. Wenn eine Spendenquittung benötigt wird, ist die Adresse in der Überweisung zu vermerken.

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann
Pflanzen und schöne Gärten, das Paradies für die Seele!
Unser sortenreiches Sortiment an frühblühenden Gehölzen, Stauden und den ersten Frühlingsboten erwartet Sie!
BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg · Tel. 06172-31716
www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

14. April • Grundschule Mitte Oberursel

Praxisworkshop zur Gehirngesundheit

Oberursel. Die VHS Hochtaunus bietet am Dienstag, 14. April, von 17 bis 19 Uhr einen Praxisworkshop mit dem Titel „Schädigende Prozesse im Gehirn – und wie wir ihnen entgegenwirken" in der Oberurseler Grundschule Mitte (Betreuungszentrum Mehrzweckraum), Schulstraße 27, an.

Diverse Schadstoffe beeinträchtigen die Gehirnfunktion. Lebensmittelunverträglichkeiten, Entzündungen oder der Kreislauf wirken sich ebenfalls auf das Gehirn aus. Im Kurs wird angeschaut, wie man dies messen und beheben kann. Auch innovative Therapiemöglichkeiten wie Epigenetik und Stammzellen werden angeschnitten.

Die Veranstaltung ist Teil eines neuen Gesamtkonzepts mit mehreren Praxisworkshops. Die Reihe soll ganz praktisch zeigen, was Betroffene im Alltag tun können, um ihr Gehirn wieder in Schwung zu bringen, auch nach einer Diagnose. Der Fokus liegt auf der Demenz, der Kurs richtet sich aber an alle Interessierten, die ihre Gehirngesundheit verbessern wollen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro. Anmeldungen sind online über www.vhs-hochtaunus.de möglich.

26. April • Start: IKF-Vereinshaus

5. Mainova Streuobstwiesenlauf

Bad Homburg. Der 5. Mainova Streuobstwiesenlauf findet in diesem Jahr am Sonntag, 26. April, statt. Ab sofort ist die Anmeldung zum Lauf elektronisch über die IKF-Homepage www.kirdorferfeld.de möglich.

Bereits viermal hat die Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) zusammen mit dem TV Oberstedten (TVO) den Mainova Streuobstwiesenlauf durchgeführt. Im Vorjahr waren über 200 Teilnehmer*innen an den Start gegangen.

Die Meldegebühr bei elektronischer Anmeldung beträgt 5 Euro für Erwachsene und 4 Euro für Jugendliche. Am Veranstaltungstag ist eine Meldung ebenfalls noch möglich: direkt im Wettkampfbüro der IKF im Usinger Weg 102 von 9 bis 10.30 Uhr. Dort beträgt die Anmeldegebühr 7,50 Euro für Erwachsene und 5 Euro für Jugendliche.

Die Ausgabe der Startnummern erfolgt am Tag des Laufs zwischen 9 und 10.30 Uhr, also bis eine halbe Stunde vor dem Start, im IKF-Vereinshaus. Start und Ziel sind das Vereinshaus der IKF im Usinger Weg 102.

Ab 11 Uhr geht es 5,26 Kilometer über die schönsten Wege im Kirdorfer Feld. Die Strecke ist für alle Läufer*innen ab zehn Jahren geeignet, da sie fast ausschließlich über befestigte oder asphaltierte Wege führt.

Willkommen in der Modesaison 2026!
Jetzt den Frühling begrüßen, die aktuellen Trends entdecken und mit tollen Einkaufsvorteilen shoppen!
FÜR UNSERE SiNN KUNDEN UND DIE, DIE ES WERDEN WOLLEN.
Unsere Herrenabteilung finden Sie im 1. OG
15€ EINKAUFS-VORTEIL*
25€ EINKAUFS-VORTEIL*
45€ EINKAUFS-VORTEIL*
SiNN
MODEHAUS · Louisenstraße 86-90
61348 Bad Homburg
*Nur gültig für SiNN App- und FashionCard-Kunden und die, die es im Aktionszeitraum werden wollen. Rabatt von 15€ ab 79€, 25€ ab 129€ und 45€ ab 219€ Einkaufswert. Gültig vom 09.03. bis 28.03.2026. Ausgeschlossen sind: reduzierte Artikel, Artikel mit blauem Punkt, Wäsche und Strümpfe sowie Änderungen und Gutscheinkarten. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Coupons. Keine Barauszahlung möglich. Bei Umtausch wird der tatsächlich gezahlte Betrag erstattet. Einzelne Marken und Artikel können von der Aktion ausgeschlossen sein.

26. April • Start: Marktplatz Oberursel

Mobilität verbindet – Demokratie in Bewegung

Oberursel. Die Stadt Oberursel lädt am Sonntag, 26. April, zu einer gemeinsamen Fahrradtour ein, die Marktplätze und Orte der Demokratie in Oberursel und der Umgebung verbindet. Unterwegs gibt es kurze Impulse, Gespräche und Austausch – auch an der Babbelbank. Die Route folgt der Idee der „15-Minuten-Stadt" und zeigt, wie Mobilität Teilhabe ermöglicht. Gestartet wird am Marktplatz. Die Teilnahme ist kostenfrei und erfolgt auf eigene Verantwortung. Alle Informationen, auch zu Uhrzeit, Anmeldung und weiteren Veranstaltungen, finden sich auf www.babbelwith.me und www.wdc2026.org.

Anzeige

Alles für den Badespaß im eigenen Pool

Schwimmvergnügen im eigenen Garten – mit dem ROOS-Selbstbau-Pool ist es leicht, sich den Traum vom eigenen Swimmingpool zu erfüllen. Die Firma ROOS Freizeitanlagen GmbH in Altenstadt ist seit über 50 Jahren einer der führenden Spezialisten auf dem Gebiet Selbstbau von Schwimmbädern und solaren Pool-Heizungen. Schon ab 4.000 Euro gibt es beispielsweise einen Schwimmbadbausatz in der Größe 3,6 m x 8 m x 1,5 m. Auch andere Maße sind kein Problem. Der Eigenaufbau ist dank der ausführlichen Schritt-für-Schritt-Anleitungen recht einfach.

Das umfangreiche Angebot von Schwimmbad-Zubehör und -Wasserpflegemitteln können Sie sich einfach unter Telefon 06047 2393 oder bequem im Internet unter www.schwimmbadselbstbau.de bestellen.

next energy GmbH
Die Architekten einer erfolgreichen Energiewende!

Die Energiewende ist nicht nur eine Herausforderung, sondern auch eine Chance für uns alle. Als Vorreiter im Bereich der erneuerbaren Energien setzt next energy GmbH neue Standards für eine nachhaltige und innovative Energiezukunft. Mit einem umfassenden Portfolio und maßgeschneiderten Lösungen für private, gewerbliche und industrielle Kunden ist das Unternehmen der Dienstleister für saubere und nachhaltige Energie.

360°-Dienstleistung – alles aus einer Hand
next energy bietet eine ganzheitliche Betreuung:
• kostenlose und unverbindliche Vor-Ort-Termine
• individuelle Planung und Konzeption der jeweiligen Projekte
• hochwertige Installation durch erfahrene Experten-Teams
• langfristiger Service und Wartung

Eine Vision für die Zukunft
„Unsere Mission ist es, Menschen und Unternehmen dabei zu unterstützen, eine nachhaltige und unabhängige Energieversorgung zu erreichen. Wir sind stolz darauf, ein Partner für alle Aspekte der Energiewende zu sein", sagt Prokurist und Vertriebsleiter Denis Kalkhof.

Stout haben sich voll und ganz der irischen Musik verschrieben (© Frank Wüstenberger, www.frankwuestenberger.de)

18. April • Garniers Keller

Stout – „Irish Folk Redefined“

Friedrichsdorf. Am Samstag, 18. April, ist das Duo Stout zu Gast in Garniers Keller, Institut Garnier 1, in Friedrichsdorf. Konzertbeginn ist um 20 Uhr.

Stout verfolgen konsequent den Weg, den sie schon am ersten Tag eingeschlagen haben – Irish Folk neu zu definieren. Die beiden Vollblutmusiker spielen die Klassiker, bekannte Pub-Songs, Balladen und Tunes, aber auch moderne und unbekannte Kompositionen, manchmal auch ihre eigenen. Doch all dies hat bei Stout eines gemeinsam: Seit Jahren verfeinern sie ihren Stil, ergänzen ihn, nehmen Abzweigungen und überdenken ihn, schmeißen alle ihre Einflüsse in den Mix, probieren stets Neues. Sie halten es immer folkig, trotz Anleihen aus vielen anderen Genres. Dadurch kreieren sie Folk-Musik, die inspiriert, frisch und schmackhaft klingt.

Der Eintritt kostet 18 Euro, ermäßigt 16 Euro, gegebenenfalls zuzüglich Servicegebühren. Tickets gibt es an der Info-Stelle im Rathaus Friedrichsdorf, Telefon 06172 7310. Es herrscht freie Platzwahl.

22. April • Gemeindesaal Ev. Kirchengemeinde Ober-Eschbach – Ober-Erlenbach

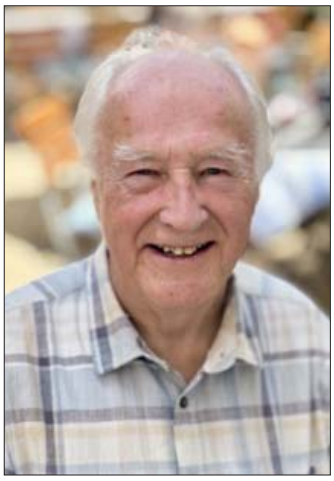
Vortrag über den Klimawandel und seine Folgen für den Menschen

Bad Homburg. Am Mittwoch, 22. April, referiert Dr. Dieter Eberhard um 19.30 Uhr im Gemeindesaal der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Eschbach – Ober-Erlenbach, Ober-Eschbacher Straße 76, zum Thema „Der Klimawandel und seine Auswirkungen auf das Leben der Menschen“.

Der Referent bespricht die Änderungen des Erdklimas seit Ende der letzten Eiszeit vor 12.000 Jahren, insbesondere die Warm- und Kaltzeiten der letzten 1.100 Jahre. Wir leben jetzt in einer neuen Warmzeit, ein weiterer Anstieg der Temperatur wird erwartet. Der Weltklimarat macht den durch menschliche Aktivitäten ansteigenden CO_2-Gehalt der Atmosphäre dafür verantwortlich.

Der Vortrag stellt die Kalt- und Warmzeiten mit ihren teils dramatischen Auswirkungen auf das menschliche Leben vor. Die Winter werden vermutlich kürzer, wärmer und feuchter, Schnee wird seltener. Die Sommer werden länger, wärmer und trockener. Der Pflanzenbau muss sich auf die Änderungen einstellen, die Wissenschaft arbeitet an Lösungen. Bürger*innen und Politik sollten sich daher – ohne Panik – vorsorglich auf Extremwetter einstellen.

Dr. Dieter Eberhard, Jahrgang 1938, ist im Weindorf Steeg im Mittelrhein auf einem landwirtschaftlich-weinbaulichen Familienbetrieb aufgewachsen. Der promovierte Landwirt war lange Jahre in der Forschung und Entwicklung sowie freiberuflich als Sachverständiger für Landwirtschaft tätig.



Referent Dr. Dieter Eberhard

Veranstalter ist der Stiftungsrat der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Eschbach – Ober-Erlenbach. Der Eintritt ist frei.

29. April • Stadttheater Aschaffenburg

Vonda Shepard mit neuem Album auf Europa-Tournee

Aschaffenburg. Im Rahmen ihrer „European Spring“-Tour macht Singer-Songwriterin und Schauspielerin Vonda Shepard am Mittwoch, 29. April, Halt im Aschaffenburger Stadttheater, Schlossgasse 8. Konzertbeginn ist um 20 Uhr.

Vonda Shepard

Die US-amerikanische Rock-, Pop-, Country- und Soulsängerin sowie Songwriterin begeistert mit ihrer gefühlvollen Stimme, ihrer leidenschaftlichen Bühnenpräsenz und der beeindruckenden Verbindung aus Gesang und Klavier bereits seit Jahrzehnten ihr Publikum. Mit ihrer All-Stars-Band bringt sie eine mitreißende Mischung aus Songs aus 14 Studioalben, beliebten Klassikern aus der „Ally McBeal“-Ära und brandneuen Stücken auf die Bühne.

Karten ab 34 Euro gibt es im Vorverkauf online über www.colos-saal.de und www.reservix.de sowie für 50 Euro an der Abendkasse.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für das Konzert von Vonda Shepard in Aschaffenburg. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Vonda“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 19. April. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 20. April, benachrichtigt.

Bis 31. Mai bewerben

Zum 21. Mal: Taunus Sparkasse lobt Bürgerpreis aus

Hochtaunuskreis/Main-Taunus-Kreis. „Mit Herz dabei" – unter diesem Motto vergibt die Taunus Sparkasse in diesem Jahr zum 21. Mal den Bürgerpreis für ehrenamtliches Engagement. Bis Sonntag, 31. Mai, können Einzelpersonen, Gruppen oder Initiativen nominiert werden, die sich uneigennützig für andere Menschen einsetzen und so das gesellschaftliche Miteinander im Hochtaunuskreis und im Main-Taunus-Kreis stärken.

Mitmachen lohnt sich: Neben der begehrten Glas-Stele und einer gesonderten Urkunde würdigen die Landräte beider Kreise als Träger der Taunus Sparkasse gemeinsam mit dem Vorstand das Engagement der Preisträger*innen mit einem Preisgeld von insgesamt 5.000 Euro. Zudem bietet die feierliche Preisverleihung eine ganz besondere Bühne, um ehrenamtliches Engagement zu würdigen und gleichzeitig engagierten Menschen eine Stimme zu geben und sie miteinander zu vernetzen.

„Der Bürgerpreis macht sichtbar, wie viel Kraft im Ehrenamt steckt. Seit über zwei Jahrzehnten zeichnen wir voller Überzeugung Menschen aus, die sich für ihre Mitmenschen in unserer Region starkmachen. Ehrenamtlichen Einsatz kann man nicht genug loben", sagt Michael Cyriax, Landrat des Main-Taunus-Kreises und Verwaltungsratsvorsitzender der Taunus Sparkasse.

„Die bislang insgesamt 164 Preisträgerinnen und Preisträger des Bürgerpreises bilden einen sehr illustren Kreis besonderer Menschen, die mit ihrer tollen Arbeit einen vorbildlichen Beitrag für unsere Gesellschaft und die Region leisten. Mit dem Bürgerpreis wollen wir diesen Menschen die Anerkennung und den Dank zollen, die sie verdienen. Daher freue ich mich sehr, dass auch in diesem Jahr wieder dieser Preis von der Taunus Sparkasse vergeben wird", sagt Ulrich Krebs, Landrat des Hochtaunuskreises und stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender.

Der Bürgerpreis wird in vier Kategorien vergeben:

- Kategorie „U21": Nominiert werden können 14- bis 21-Jährige oder Gruppen und Projekte, die von Menschen in der vorgegebenen Alterskategorie initiiert wurden.
- Kategorie „Alltagshelden": Hier können engagierte Bürger*innen unabhängig ihres Alters nominiert oder vorgeschlagen werden. Gruppen, Vereine oder Initiativen haben ebenfalls die Chance, ausgezeichnet zu werden.
- Kategorie „Engagierte Unternehmer": Hierfür können sich Unternehmer*innen bewerben oder nominiert werden, die Verantwortung für die Gemeinschaft übernehmen – im Idealfall gemeinsam mit ihren Mitarbeitenden.
- Kategorie „Lebenswerk": Der Preis in dieser Kategorie wird für mindestens 25 Jahre bürgerschaftliches Engagement verliehen. Die Nominierung ist hier nur durch Dritte möglich.

Kandidat*innen können entweder online über taunusspar kasse.de/buergerpreis oder per E-Mail an oeffentlichkeits arbeit@tsk.de nominiert werden. Die Auszeichnung findet am Mittwoch, 9. September, im Campus der Taunus Sparkasse in Bad Homburg statt.

Ab sofort auf DVD & Blu-ray erhältlich

„Momo" – Internationale Verfilmung von Michael Endes Kult-Märchenroman

Momo, ein außergewöhnliches Waisenmädchen, das in den Ruinen eines alten Amphitheaters lebt, hat ein besonderes Talent: Sie hört zu. Doch als ein mächtiger Konzern beginnt, den Menschen ihre Zeit zu stehlen, verändert sich alles. Plötzlich hat niemand mehr Zeit, nicht einmal ihr bester Freund Gino. Verzweifelt begibt sich Momo auf eine magische Reise, geführt von einer rätselhaften Schildkröte und begleitet von Meister Hora, dem geheimnisvollen Hüter der Zeit.

Die moderne Adaption von Michael Endes Jugendbuchklassiker wurde von Christian Becker („Jim Knopf") produziert und mit internationaler Besetzung – darunter Alexa Goodall, Martin Freeman und David Schütter – unter der Regie von Christian Ditter („Vorstadtkrokodile") verfilmt.

Infos für den Kauf
Laufzeit: 88 Min. (DVD)/ 92 Min. (Blu-ray)
Sprachen: Deutsch, Englisch
FSK: ab 6 Jahren
Label: LEONINE Studios
www.leoninestudios.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 DVD-Komplettbox von „Momo". Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Momo" entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Dienstag, 5. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 11. Mai, benachrichtigt.

TESTTAG
21.03.2026
Ihr Kind hat Probleme beim Lesen und Schreiben (Deutsch/Englisch) oder Rechnen?
Lassen Sie Schule nicht zur Qual werden. Lesen, Schreiben und Rechnen braucht Ihr Kind in jedem Fach. Wir bieten individuelle Förderung in Deutsch, Englisch und Mathe an. Erstberatung und Test sind kostenlos.
PFI Michael Friesl • www.friesl.net • Telefon (0 60 31) 6 85 38 65
PFI
PÄDAGOGISCHES FÖRDERINSTITUT
Persönliche Förderung vor Ort und online

29. März • Forum Friedrichsdorf

„Norwegen – Durch die Fjorde in die Arktis“

Bei einer Reise durch Norwegen gehören die Polarlichter natürlich zum Pflichtprogramm (© Reiner Harscher)

Friedrichsdorf. Am Sonntag, 29. März, lädt Reiner Harscher zu seiner Live-Multivision-Show „Norwegen – Durch die Fjorde in die Arktis“ in das Forum Friedrichsdorf ein. Veranstaltungsbeginn ist um 17 Uhr.

Die schönsten und berühmtesten Fjorde, eine großartige Natur, farbige Küstenstädte wie Bergen oder Trondheim, die wildromantischen Lofoten im Sommer und Winter und schließlich die Gletscher Spitzbergens: Der Fotograf und Filmer Reiner Harscher reist per Schiff, mit Wohnmobil und Zelt durch Norwegen. Das Publikum begleitet ihn auf seiner Leinwandreise zurück zu den schönsten Plätzen, an denen er vor 40 Jahren seine Karriere als Fotograf begonnen hatte – Orte, die er in den letzten Jahren immer wieder intensiv erlebt, gefilmt und fotografiert hat.

Der Weg führt teilweise auch entlang der Hurtigrute durch die wilde Schönheit der berühmten Fjorde zum Nordkap und schließlich hinein ins Eis der Polarregion Norwegens. Die Mitternachtssonne im Sommer und magische Nordlichter verzaubern das Fjordland gleichermaßen.

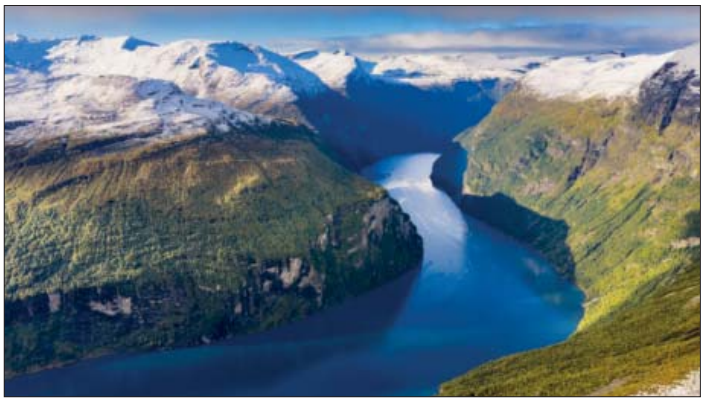
Auf vielen Reisen hat Reiner Harscher malerische Szenen eingefangen, die er nun seinen Zuschauer*innen auf großer Kinoleinwand zeigt. Da entfaltet sich an steilen Felsen, dort, wo Lappland im Meer endet, die Natur in üppiger Form. Dort nutzen Papageitaucher, Tölpel und Lummen den kurzen Sommer, um zu Tausenden in regelrechten Vogelhochhäusern ihren Nachwuchs großzuziehen.

Von der Steilküste des Nordkaps geht die Reise zu den Inseln des hohen Nordens, nach Spitzbergen. Da sind kalbende Gletscher, und Richtung Nordpol erstreckt sich die einsame Welt aus Eis. Dort jagt der König der Arktis, der Eisbär, das größte Landraubtier unseres Planeten.

Auch schlendert Harscher mit seinem Publikum durch die norwegischen Küstenstädte, besucht die Händler auf dem Markt in Bergen und die Schäfer im engsten Fjord Europas. Wie Farbkleckse tauchen rote und gelbe Häuschen auf den Inseln der Lofoten auf, und mystische Stabkirchen verzieren wildromantische Täler.

Live moderierte Geschichten, Bilder und Filme und nicht zuletzt anmutige Luftaufnahmen machen die Leinwandreise durch die faszinierende Schönheit der Natur Norwegens zu einem begeisternden Erlebnis.

Tickets für die Veranstaltung sind online über tickets.vibus.de erhältlich.



Aber auch mit seinen spektakulären Landschaften weiß das Land im hohen Norden zu überzeugen (© Reiner Harscher)

11. April • Forum Friedrichsdorf

Historische Tänze zum Zuschauen und Mitmachen

Friedrichsdorf. Das Ensemble Stante Pede Friedrichsdorf veranstaltet am Samstag, 11. April, von 10.30 bis 18 Uhr im Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, wieder einen Tanztag für jedermann.

Der Tanztag ist ein Treffpunkt für Fans historischer Tänze

Willkommen sind alle Interessierten, die einmal anschauen und ausprobieren möchten, wie man in vergangenen Jahrhunderten getanzt hat. Das Programm wird von verschiedenen Teilnehmergruppen gestaltet. Sie werden die mitgebrachten Tänze zum Teil in ihren historischen Gewandungen präsentieren und anleiten. Leichte und anspruchsvollere Choreografien wechseln sich dabei ab.

Interessierte Gäste sind eingeladen zuzuschauen und mitzumachen. Der Eintritt ist frei, eine Spende ist willkommen. Weitere Informationen erhält man per E-Mail an kontakt@ensemblestantepede.de. Mehr über den Verein erfährt man auf der Website ensemble stantepede.de.

Gedächtnistrainer*in für DRK-Kaiserin-Friedrich-Haus gesucht

Kronberg. Das Kaiserin-Friedrich-Haus in Kronberg sucht für einen Gedächtnistrainingskurs eine Übungsleiterin oder einen Übungsleiter.

Dass Menschen im Alter vergesslich werden, ist nicht ungewöhnlich. Gedächtnisstörungen bedeuten meist kleine Erinnerungslücken im Alltag. Gelegentlich etwas zu verlegen, nach einem Namen zu suchen oder einen Termin zu verschwitzen, gehört dazu, wenn Menschen älter werden, und hat meist noch nichts mit Demenz zu tun. Selbst bei jüngeren Menschen kommt das vor, ohne dass darin gleich ein Alarmzeichen zu sehen wäre.

Gegen Vergesslichkeit lässt sich jedoch etwas tun, zumindest kann fortschreitender Gedächtnisverlust durch entsprechendes Training, wenn auch nicht behoben, so aber doch zumindest verlangsamt werden. Im Kaiserin-Friedrich-Haus, dem Kronberger Altenwohn- und Pflegeheim des DRK-Kreisverbandes Hochtaunus, erhalten Bewohner*innen im Rahmen von geselligen, spielerisch angelegten Gedächtnistrainingseinheiten die Möglichkeit, ihre „kleinen, grauen Zellen" fit und beweglich zu halten.

Das Kaiserin-Friedrich-Haus sucht für einen solchen Gedächtnistrainingskurs am Nachmittag eine Übungsleiterin oder einen Übungsleiter mit Spaß an Kommunikation, Geduld, Humor und Empathie. Die Person sollte in der Lage sein, die Senioren, die mit Erinnerungslücken zu kämpfen haben, dort abzuholen, wo sie von ihren individuellen, kognitiven Fähigkeiten her gerade sind, ohne Leistungsdruck und Wissensabfragen. Kreativität bei der Suche nach neuen Denkwegen und beim Bau von „Eselsbrücken" ist also vonnöten.

Idealerweise sollten Interessierte bereits über Trainererfahrung, am besten auf dem Gebiet der Gedächtnisschulung, vielleicht aus dem familiären Bereich, verfügen.

Interessierte ohne Vorerfahrung werden vom DRK-Kreisverband in Kooperation mit dem Bundesverband Gedächtnistraining aber auch geschult und regelmäßig weiterqualifiziert, bis hin zur Zertifizierung. Das DRK trägt dafür die Kosten.

Die nächste Ausbildung für künftige Gedächtnistrainer*innen beginnt im November. Sie erhalten ein angemessenes Trainerhonorar. Bewerbungen nimmt Kathrin Kiefer, Fachbereichsleiterin Wohlfahrt- und Sozialarbeit beim DRK-Kreisverband Hochtaunus, unter Telefon 06172 129524-0 oder per E-Mail an k.kiefer@drk-hochtaunus.de entgegen.

Wandern für die Seele – Wohlfühlwege in der Wetterau und im Vogelsberg entdecken

Region. Die Journalistin Anne Baum liebt das Reisen – aber noch mehr das Gefühl, wenn Wiesen, Wälder und Vulkangestein des heimatlichen Vogelsbergs dazu verlocken, die Wanderschuhe zu schnüren und die Natur zu genießen. Und genau dieses Gefühl teilt sie nun mit den Leser*innen ihres neuen Ratgebers „Wandern für die Seele. Wohlfühlwege Wetterau & Vogelsberg".

Moosbewachsene Basaltfelsen, Formen, welche die Fantasie anregen: Sie warten nur darauf, entdeckt zu werden. Seit es in der vulkanischen Region Vogelsberg nicht mehr brodelt, ist eine vielfältige Natur entstanden. Wellige Pfade bringen einen auf waldige Höhen, und über Bergmähwiesen geht es in traditionsreiche Dörfer, in denen Fachwerkhäuser sich aneinanderschmiegen. Ab und an taucht in der Wetterau die Frankfurter Skyline auf – ohne Trubel, dafür mit viel Vogelgezwitscher! „Wandern für die Seele" (ISBN 978-3-7700-2690-6; 18 Euro), das im Droste Verlag erschienen ist, überzeugt mit eindrucksvollen Fotos, berührenden Texten und abwechslungsreichen Touren, die jede Wanderung zum besonderen Erlebnis machen.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Wandern für die Seele. Wohlfühlwege Wetter & Vogelsberg". Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Seele" entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 20. April. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 25. April, benachrichtigt.

27. - 28. März • Burgwiesenhalle

XVI. Taunus Metal Festival – 20 Bands an 2 Tagen

Oberursel. Das mittlerweile 16. Taunus Metal Festival steht vor der Tür. Es findet am Freitag und Samstag, 27. und 28. März, wie gewohnt in der Burgwiesenhalle in Bommersheim, Im Himmrich 9, statt. Veranstalter ist der Taunus Metal e.V.

Das Taunus Metal Festival ist ein familiäres, vereinsgeführtes Festival, bei dem es darum geht, lokalen Bands sowie der Underground-Szene eine Auftrittsmöglichkeit zu bieten. Dort findet man Bands aus den Genres Thrash, Heavy, Speed, Power, Death und Black Metal, die sich überwiegend dem Sound der 80er-Jahre verschrieben haben.

Zum diesjährigen Line-up gehören unter anderem Fatal Fire (Opener), Opensight, Palantyr oder Enforcer (alle Freitag) sowie Heavy Kevy, Firestorm, Saint Anger, Crying Steel, Celtic Legacy, Stormwitch oder Devil's Hour (alle Samstag).

Das Festival beginnt am Freitag um 15 Uhr, das Ende ist am Samstag gegen 0 Uhr anberaumt.

Das vollständige Line-up sowie weitere Informationen, auch zum Vorverkauf, gibt es auf taunus-metal.de.

Opensight ist eine der Bands, die beim diesjährigen Taunus Metal Festival auftreten

Erhältlich als CD & Download

„Der Zinker"

Folge 12 von „Edgar Wallace präsentiert – Bliss ermittelt"

Als der vorbestrafte John Leslie unter Mordverdacht gerät, ist die Sache für Chief Inspector Bliss und seine Kollegen eindeutig. Doch Leslie beteuert seine Unschuld und kann sich schließlich seiner Verhaftung entziehen. Zur gleichen Zeit fahndet Scotland Yard nach dem „Zinker", einem berüchtigten Hehler, dessen wahre Identität niemand kennt. Es stellt sich heraus, dass die Fälle zusammenhängen. Jagt die Polizei etwa den Falschen? Bliss beschließt, John Leslie in eine Falle zu locken, um endlich Antworten zu erhalten...

„Bliss ermittelt" ist eine hochspannende Kriminalreihe frei nach Motiven von Edgar Wallace.

Infos für den Kauf
Gesamtspieldauer: ca. 64 Min.
EAN: 4260209726125
Raute Media
www.rautemedia.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 CD von „Edgar Wallace präsentiert – Bliss ermittelt: Der Zinker". Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Zinker" entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Mittwoch, 29. April. Die Gewinner werden bis spätestens Dienstag, 5. Mai, benachrichtigt.

Wenige freie Plätze
Englisch für „Senioren"
Anfänger + Fortgeschrittene

- einmal pro Woche
- tagsüber in kleinen Gruppen
- Mindestalter: **50 Jahre**
- keine Vorkenntnisse erforderlich
- Sprechen statt Grammatik
- vor Ort und online
- gemeinsam mit viel Spaß

Sie wollen ... ein paar Worte Englisch mit Ihren Enkeln oder Freunden sprechen? ... englische Begriffe verstehen, die uns täglich begegnen? ... etwas Neues lernen? ... sich auf Reisen verständigen? ... in Gesellschaft aktiv sein und geistig am Ball bleiben?

Es informiert Sie: Michael Friesl

Bad Orb	06052-9269999
Bad Vilbel	06031-6853867
Büdingen	06042-6790005
Friedberg	06031-6853867
Maintal, Langenselbold, Hanau	06181-9912432
Gießen	0641-20101322

ELKA
Erfolgreich lernen. Konzepte im Alter
www.friesl.eu

Elementebau Höfler GmbH
Lützelhäuser Straße 18
63589 Linsengericht
Telefon 06051 6000-0

Die Aktion ist befristet bis zum 01.04.2026 und gilt nicht für die Modelle aus dem Katalog TREND 24-Aktion, Sonderformen und Antipanik-Türen!

1. - 3. Mai • Hessenpark

Pflanzenmarkt im Freilichtmuseum

Neu-Anspach. Von Freitag bis Sonntag, 1. bis 3. Mai, steht das Freilichtmuseum Hessenpark in Neu-Anspach wieder ganz im Zeichen der Pflanzen: Gartenspezialisten aus der Region und darüber hinaus verwandeln das Museumsgelände zu Beginn der Sommersaison von jeweils 9 bis 18 Uhr in ein großes Pflanzenmeer.

Das Sortiment reicht von außergewöhnlichen Blumenzwiebeln über leuchtende Stauden bis hin zu sommerlichen Beet- und Balkonpflanzen. Ausgesuchtes Kunsthandwerk und stilvolle Gartenaccessoires runden das Angebot ab. Mit ihrem gärtnerischen Fachwissen geben die Aussteller zudem nützliche Tipps für Haus, Hof und Garten. Auch für Speisen und Getränke ist ausreichend gesorgt.

Der Pflanzenmarkt wird in Zusammenarbeit mit dem Gartenbauverband Baden-Württemberg-Hessen e.V. veranstaltet. Es gilt der reguläre Museumseintritt.

www.hessenpark.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 1 Familienkarte für den Pflanzenmarkt im Hessenpark. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Pflanzenmarkt" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 19. April. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 25. April, benachrichtigt. Bitte geben Sie auch Ihre vollständige Postanschrift an.

Anfang Mai findet im Hessenpark wieder der beliebte Pflanzenmarkt statt (Foto: Mathias Loebard)

Kostenlos entwickeln wir für Ihr Geschäft ein attraktives, preiswertes Anzeigen- und Werbekonzept. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit
Bettina Hennig
Mobil 0160 7732706
hennig@verlag-stadtjournal.de
Wir beleben Ihr Geschäft

Oxalis Quartett bekommt ersten „opera oblita"-Preis

Gute Laune bei der Preisübergabe (v.l.): Karl-Werner Joerg (Jurymitglied), Tim Düllberg, Friederike Kampick, Lucija Rupert und Stefan Besan (alle Oxalis Quartett), Isa Pöppinghaus (Preisstifterin) und Dr. Anatol Riemer (Jurymitglied) (© Robert Hill)

Bad Homburg. Die Bad Homburger Schlosskonzerte hatten den europaweit einmaligen opera oblita – Isa und Klaus Pöppinghaus-Preis 2025 erstmalig ausgeschrieben, um Interpreten zu ermuntern, mehr Musik unbekannter oder wenig bekannter Komponist*innen in ihr Repertoire aufzunehmen. Nun wurde der erste Preisträger ausgezeichnet.

Der erste opera oblita – Isa und Klaus Pöppinghaus-Preis für „vergessene Werke" wurde dem Oxalis Quartett zuerkannt. Beworben hatte sich das Quartett mit dem letzten Streichquartett, der Nr. 36 op. 69 aus dem Jahr 1845, von George Onslow. Die Jury setzte sich aus der Kammermusikprofessorin Angelika Merkle, dem Konzertveranstalter Karl-Werner Joerg und dem Musikwissenschaftler und Komponisten Dr. Anatol Stefan Riemer zusammen.

In der Begründung der Entscheidung führte Dr. Riemer aus: „Es ist das große Verdienst des Oxalis Quartetts, den Blick auf ein hierzulande trotz seiner internationalen werkgeschichtlichen Relevanz bis vor Kurzem weitgehend unbekanntes Repertoire zu richten. Die Jury hat überzeugt, dass mit Onslows letztem Streichquartett A-Dur op. 69 aus dem Jahr 1845 nicht nur Spezifika der Pariser Quartettproduktion an sich aufgezeigt, sondern auch die dortige Adaption und Rezeption der Werke der Wiener Klassiker exemplarisch erfahrbar gemacht werden können."

„Vergessene Werke", opera oblita, auf die Konzertbühnen zu bringen, ist das Anliegen des Oxalis Quartetts. Stefan Besan und Friederike Kampick an den Violinen, Tim Düllberg an der Viola und Lucija Rupert am Violoncello haben sich mit Weltersteinspielungen von vergessenen Werken unbekannter Komponisten einen Namen gemacht. Zunächst nahmen die Preisträger des Bad Homburger Meisterkurses für Kammermusik 2023 eine CD im Label der Bad Homburger Schlosskonzerte mit Werken von Johann Anton André und George Onslow auf. Über diese CD kam der Kontakt zur classic production Osnabrück zustande, das im Herbst 2026 und im Januar 2027 zwei Einspielungen mit dem Oxalis Quartett, auf denen Werke von André und Onslow zu hören sind, veröffentlicht.

Der opera oblita – Isa und Klaus Pöppinghaus-Preis wird jährlich vergeben und ist mit 2.500 Euro dotiert. Die Finanzierung wird durch die Stiftung Bad Homburger Schlosskonzerte gesichert. Für die Auszeichnung, die in ihrem Beinamen das Stifterehepaar nennt, können sich ausübende Musiker*innen, Ensembles und Orchester aller Nationalitäten und ohne Altersbeschränkung ganzjährig bewerben. Der Anmeldeschluss ist immer der 31. Januar eines jeden Jahres. Weitere Informationen finden sich auf www.opera-oblita.de.

28. + 29. März • Hessenpark

Bunter Ostermarkt im Freilichtmuseum

Neu-Anspach. Am Wochenende, 28. und 29. März, steht der Hessenpark in Neu-Anspach von 9 bis 18 Uhr ganz im Zeichen des Osterfestes.

Beim Bummeln über den farbenprächtigen Markt können sich Museumsgäste nach Herzenslust auf den Frühling und die kommende Osterzeit einstimmen. Etwa 80 Ausstellende präsentieren in diesem Jahr ihre Erzeugnisse. Vom klassischen Osterei in verschiedenen Varianten über ausgefallene Frühlingsdekoration, Weißstickerei, Leinenarbeiten und Gartenaccessoires bis hin zur Holzkunst ist für jeden Geschmack das Passende dabei. Für das leibliche Wohl sorgen die Hessenpark-Gastronomie sowie Imbissstände mit leckeren Spezialitäten.

Für kleine Osterfans gibt es eine große Ostereiersuche in der Scheune aus Hadamar: Dort gilt es, 2.500 Eier zu finden. Wer sich für Vorführhandwerk interessiert, kann im Backhaus vorbeischauen oder der historischen Hausfrau im Haus aus Eisemroth beim Färben von Ostereiern zusehen. Kinder können Hampelhasen basteln, Osterschälchen töpfern oder Samenkugeln rollen. Am Samstag werden zudem Ostereier gefilzt. Die Vorführungen und Mitmachaktionen gehen von 11 bis 17 Uhr.

Es wird der reguläre Museumseintritt fällig.

www.hessenpark.de

Zuhause gesucht

Meerschweinchen Sammy & Timon

Sammy (geboren 6/2022, hellbraun/weiß) und sein Sohn Timon (geboren 6/2023, tricolor) sind zwei kastrierte Meerschweinchenböckchen, die nur gemeinsam in ein neues, liebevolles Zuhause ziehen möchten.

Die beiden verstehen sich sehr gut und haben eine harmonische Bindung. Sammy und Timon sind noch etwas scheu gegenüber Menschen. Mit Geduld, ruhigem Umgang und leckeren Frischfutterhäppchen taut das neugierige Duo jedoch langsam auf. Leckereien werden freudig blubbernd und fiepend erwartet, aber auch Veränderungen im Gehege erkunden sie aufmerksam und interessiert.

Sammy und Timon wünschen sich ein artgerechtes, großzügiges Gehege mit ausreichend Versteckmöglichkeiten sowie täglichen Heu- und Frischfuttergaben. Ein ruhiger Haushalt mit Menschen, die Freude daran haben, ihr Vertrauen Schritt für Schritt zu gewinnen, wäre ideal. Wer das Vater-Sohn-Gespann kennenlernen möchte, kann sich telefonisch im Tierheim Hochtaunus melden oder zu den Öffnungszeiten vorbeikommen.

Kontakt
Tierheim Hochtaunus
Forsthausweg 15
61440 Oberursel
Telefon 06171 8880000
info@tierheim-hochtaunus.de
www.tierheim-hochtaunus.de

Sammy & Timon

Spendenkonto
Frankfurter Volksbank
Tierheim Hochtaunus
Konto: 301 957 181
BLZ: 501 900 00
oder IBAN: DE20 5019 0000
0301 9571 81

Biete

Breitrandschildkröten/Testudo Marginata suchen ein neues Zuhause. Für meine 2 männl. (geb. 2002) und 2 weibl. (geb. 2010) Schildkröten suche ich einen erfahrenen Tierhalter mit Freigehege. Eine hohe Hecke und ein Neubau machen es erforderlich die Tiere abzugeben. Weitere Infos unter
Tel. 01577 1973819

Fit für E-Mail und Internet, PC und Smartphone, ich komme zu Ihnen. Großraum Wetterau/Taunus, 30 EUR/Std. Gegebenenfalls Fahrtkostenanteil. Alfred Wolf
Tel. 0176 34082627

Neues Starter-Set für Öl-Malerei; 17-teilig; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 30 EUR; ab 18.30 Uhr unter
Tel. 0157 39303159

W.I.T.C.H. Sonderheft-Band 8; Abholung oder zzgl. Versand; Preis: 15 EUR; ab 18.30 Uhr
Tel. 0157 39303159

Suche

Aus alten Sachen Geld machen! Ich kaufe Pelze aller Art, Haushaltsauflösungen, Nachlässe, Zinn, Möbel, Porzellan, Bierkrüge, Mode- u. Goldschmuck, Silberbesteck, Kameras, Zahngold, Uhren aller Art (auch defekte), Münzen, Ferngläser, Militärsachen, Puppen, Bilder, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Schreibmaschinen alles anbieten! Auch am Wochenende.
Tel. 06181 3029697

Kleinanzeigen aufgeben per

- **Post** an Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen
- **E-Mail** an kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
- **Homepage** unter www.verlag-stadtjournal.de

Bezahlung per

- **Post** in bar
- **Vorabüberweisung** (Die Bankverbindung erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail) Ihre Kleinanzeige wird erst nach Geldeingang gedruckt!

Info-Telefon 06051 53838-88

KLEINANZEIGEN

○ **Biete** ○ **Suche** ○ **Jobs** ○ **KFZ** ○ **www** ○ **Miete**
○ **Immobilien** ○ **Verschiedenes** ○ **Bekanntschaften**

bis 175 Zeichen inkl. Leerzeichen 10 €
bis 350 Zeichen inkl. Leerzeichen 20 €

Gewerbliche Kleinanzeigen 12 € + MwSt. pro Zeile (25 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Name
Straße
Ort
Datum

Anzeigenschluss 7.4.2026 · Erscheinung 24.4.2026

stadtjournal Taunus-Ost

Friedrichsdorfer Stadtgeschichte im Philipp-Reis-Haus entdecken

Friedrichsdorf. An jedem ersten Sonntag im Monat können Besucher*innen im Philipp-Reis-Haus in Friedrichsdorf zwischen 14 und 17 Uhr spannende Themen aus der vielseitigen Stadtgeschichte entdecken. Auch unter der Woche ist ein Besuch möglich, das Museum ist dienstags und donnerstags von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung nicht erforderlich. Weitere Informationen erhält man per E-Mail an museen@friedrichsdorf.de oder telefonisch unter 06172 731-3110.

Das Foyer im Philipp-Reis-Haus (© Stadt Friedrichsdorf)

Es gibt immer was zu lesen.
stadtjournal
Tel. 06051 53838-88

BUCHTIPP

Marc-Uwe Kling

„Die Känguru-Rebellion“

...Die Känguru-Werke 5

„Hey Leute, aufgepasst, keine Fake News, es ist wirklich wahr: neue Geschichten vom Känguru und dem Kleinkünstler. Wird auch echt Zeit. Ich meine, guckt euch mal um in der Welt. Von den Zuständen kriegt man ja Zustände.“ – Das Känguru jedenfalls hat keinen Bock mehr darauf und startet eine Rebellion. Macht ihr mit?

Es wird politisch, aktuell – und extrem witzig.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-548-07410-8
14,99 Euro
Ullstein Buchverlage
www.ullstein.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Die Känguru-Rebellion“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Kleinkünstler“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 4. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 9. Mai, benachrichtigt.

BUCHTIPP

Jakob Wetzel

„WAS IST WAS: Mumien und Moorleichen“

...Was sie uns erzählen

Was haben der Fluch des Tutanchamun, der Tod des Ötzi und die geheimen Geschichten von Moorleichen gemeinsam? Sie alle erzählen uns erstaunliche Dinge aus der Vergangenheit. Mumien sind faszinierende Zeitzeugen, die uns Einblicke in das Leben, die Krankheiten und das Sterben von Menschen aus längst vergangenen Epochen geben. Ob in den Wüsten Ägyptens, den Mooren Europas oder den hohen Bergen des Himalayas – auf fast allen Kontinenten der Welt wurden Mumien gefunden. Aber was steckt hinter diesen erstaunlich gut erhaltenen Körpern? Wurden sie von Menschen bewusst mumifiziert oder sind sie durch natürliche Umstände erhalten geblieben?

Ein erstaunliches und einzigartiges Sachbuch für Kinder ab acht Jahren.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-7886-8201-9
14,95 Euro • Tessloff Verlag
www.tessloff.com

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „WAS IST WAS: Mumien und Moorleichen“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Moorleichen“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 4. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 9. Mai, benachrichtigt.

Rücksichtnahme in Feld, Wald und Flur

Oberursel. Nach dem langen Winter locken die ersten Sonnenstrahlen, viele zieht es ins Freie zum Spazieren, zum Sport oder zum Spielen. Doch Anfang März hat auch die Brut- und Setzzeit begonnen.

Um die Aufzucht junger Wildtiere nicht zu gefährden, sollen Wiesen, Felder und Waldbestände ab 1. März bis 15. Juli nicht betreten werden. Wer seinen Hund anleint und auf den Wegen bleibt, erspart den jungen Feldhasen und Rehkitzen Stress und schreckt bodenbrütende Vögel nicht auf.

Vorfahrt für Amphibien

Oberursel. Sobald im Frühjahr die Temperaturen steigen, beginnen die Wanderungen der Amphibien zu ihren Laichplätzen, die dabei oft auch Wege und Straßen queren. In Oberursel steht der Maasgrundweiher als Laichgewässer im besonderen Fokus.

Um das Überfahren der Amphibien möglichst zu verhindern, hat die Stadt Oberursel an der Königsteiner Straße, zwischen Stierstadter Heide und Altkönigstraße, Warnschilder aufgestellt, die eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h anordnen. Dieser Bereich wird jedes Jahr von den Tieren stark frequentiert. Zur Zeit der Amphibienwanderung besteht so das Risiko, dass Tiere in gravierender Anzahl von Fahrzeugen überrollt und getötet werden, obwohl viele freiwillige Helfer*innen die Tiere absammeln und über die Verkehrswege tragen. Auto- und Radfahrer werden gebeten, möglichst umsichtig und langsam zu fahren oder die betroffenen Abschnitte zu meiden.

Kultur, Konzentration und kreative Impulse

Oberursel. Nach dem erfolgreichen Start im vergangenen Jahr bietet die Oberurseler Stadtbücherei auch 2026 wieder „Lange Lernnächte“ an. Zusammen mit neuen kreativen Angeboten ist der Veranstaltungskalender zu Beginn des Frühjahrs gut gefüllt.

Zu den „Langen Lernnächten“ bleibt die Bücherei in der Eppsteiner Straße 16-18 noch bis Anfang Mai an ausgewählten Dienstagen und Donnerstagen jeweils von 18 bis 21 Uhr als ruhiger Lernort geöffnet. Das Angebot richtet sich an alle Lernenden, die sich in konzentrierter Atmosphäre auf Prüfungen, Abschluss- oder Klassenarbeiten vorbereiten möchten.

Neu im Veranstaltungsprogramm ist das Internationale Vorlesen: Jeden Samstag um 10.30 Uhr lesen Muttersprachler*innen Kindern ab drei Jahren Bilderbücher in ihrer jeweiligen Sprache vor, jeden ersten Samstag im Monat Türkisch, jeden zweiten Samstag im Monat Ukrainisch, jeden dritten Englisch und jeden vierten Koreanisch.

Ergänzt wird das Programm durch kreative und experimentelle Formate, beispielsweise einen Manga-Workshop mit Illustratorin Emiko Takano am Donnerstag, 26. März, oder monatliche Angebote wie „Mit drei dabei“ (drei bis fünf Jahre) und Tüftelkids (sechs bis sieben Jahre).

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen sowie die Anmeldemöglichkeiten findet man auf der Website der Stadtbücherei sb-oberursel.lmscloud.net.

„Reden, babbeln, zuhören – sich auszutauschen tut gut“

Oberursel. Im Rahmen der World Design Capital 2026 laden Sitzgelegenheiten aus den Oberurseler Werkstätten zum Austausch ein: Wer sich auf die „Babbelbänke“ setzt, zeigt Gesprächsbereitschaft. Im Februar wurden auf dem Marktplatz die ersten elf individuell gestalteten Exemplare an ihre Besteller*innen übergeben.

„Reden, babbeln, zuhören – sich auszutauschen tut gut. Genau dafür steht die Babbelbank. Sie ist ein Symbol für das, was Demokratie braucht: ein gutes Gespräch unter Menschen auf Augenhöhe“, unterstreicht Bürgermeisterin und Schirmherrin Antje Runge. Sie hat zudem die erste Babbelbank der Stadt Oberursel entgegengenommen; eine zweite folgt. Beide städtischen Babbelbänke gehen im Jahresverlauf „auf Wanderschaft“ – zunächst stehen sie zwei Wochen im Rathausfoyer, anschließend in der Stadtbücherei und danach auf dem Altstadtmarkt.

Die Babbelbänke werden in den Oberurseler Werkstätten gefertigt, sind mobil einsetzbar und ein sichtbares Zeichen der World Design Capital 2026 (WDC) in Oberursel. Die Oberurseler Projektteilnahme wurde von der ehrenamtlichen Initiative „Marktplatz Oberursel: lebendig, offen, mittendrin!“ initiiert. Marktplatz-Nachbarn haben sich dafür zu einer „Local Action Group“ zusammengefunden und das Projekt „Oberurseler Babbelbank“ ins Leben gerufen.

Elf Bänke, ein klares Signal: Wer sich setzt, zeigt Gesprächsbereitschaft – mitten in Oberursel

Katerfrühstück beendet närrische Tage in Oberursel

Bürgermeisterin Antje Runge (vorne r.) nimmt im Oberurseler Brauhaus den symbolischen Rathausschlüssel von seiner Tollität Prinz Steffen I. wieder in Empfang

Oberursel. Mit dem Aschermittwoch ist auch in Oberursel die närrische Zeit zu Ende gegangen. Beim traditionellen Katerfrühstück im Alt-Oberurseler Brauhaus trafen sich seine Tollität der Orschler Fastnacht Prinz Steffen I. und dessen Hofstaat sowie das Kinderprinzenpaar Felina I. und Emilio I. samt Page mit Vertreterinnen und Vertretern der Karnevalsvereine sowie der Stadtspitze, um auf die vergangenen Tage zurückzublicken.

Bürgermeisterin Antje Runge dankte gemeinsam mit dem Erstem Stadtrat Jens Uhlig, Stadtrat Andreas Bernhardt und Stadtverordnetenvorsteher Lothar Köhler den Aktiven für ihren Einsatz während der Kampagne. Besonders der Taunuskarnevalszug und die zahlreichen Veranstaltungen in der Brunnenstadt hätten erneut gezeigt, welchen Stellenwert das Brauchtum in Oberursel habe.

Im Rahmen des Treffens wurde auch der Rathausschlüssel symbolisch wieder an Bürgermeisterin Antje Runge übergeben.

Damit ging die kurze, gleichzeitig überaus erfolgreiche närrische Regentschaft von Prinz Steffen I. offiziell zu Ende.

Städtischer Klimabeirat schließt erste Wahlperiode ab

Oberursel. Der Oberurseler Klimabeirat hat mit der 14. öffentlichen Arbeitssitzung seine erste Wahlperiode beendet. Neben der inhaltlichen Arbeit zu aktuellen Themen bot die Sitzung im großen Sitzungssaal des Rathauses auch Anlass, das ehrenamtliche Engagement der Beiratsmitglieder im Rahmen einer Urkundenverleihung zu würdigen.

Bürgermeisterin Antje Runge hob die Bedeutung des Gremiums hervor: „Der Klimawandel wartet nicht – jeder Tag, der verstreicht, zählt. Umso wichtiger ist es, dass wir dem Klimaschutz in Oberursel weiterhin hohe Aufmerksamkeit schenken und strategisch sinnvoll ausgerichtete Maßnahmen umsetzen, um konsequent Fortschritte zu erzielen. Der Klimabeirat hat mit seiner kontinuierlichen ehrenamtlichen Arbeit einen entscheidenden Beitrag dazu geleistet, dieses zentrale Zukunftsthema fachlich fundiert und mit Nachdruck weiterzuentwickeln. Dafür gilt den Mitgliedern mein ausdrücklicher Dank und meine große Wertschätzung."

Mitglieder des Klimabeirats mit dem Vorsitzenden Dr. Peter Cornel (Mitte), Bürgermeisterin Antje Runge (4.v.l.), sowie Jens Gessner (2.v.r.), Leitung Abteilung Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz, Klimaschutzmanagerin Judith Kreutzer (3.v.l.) und Klimaanpassungsmanagerin Katrin-Nha-Yong Au (4.v.r.) (Foto: Stadt Oberursel)

Zur Zukunft des Klimabeirates äußerte sich die Bürgermeisterin: „Die Erfahrungen, die der Klimabeirat in den letzten vier Jahren sammeln konnte, sollen nun in eine Überarbeitung der Geschäftsordnung einfließen. So können wir dann in die neue Wahlperiode starten."

Authentische Begegnungen als wirkungsvolle Suchtprävention

Oberursel. Die DGD Klinik Hohe Mark hat die Präventionswoche der Erich Kästner-Schule Oberursel unterstützt und Schüler*innen den Austausch mit Menschen, die an Suchterkrankungen leiden, ermöglicht. In der Jahrgangsstufe 8 der Erich Kästner-Schule wird das Thema „Sucht und Drogen" behandelt.

Dr. Claudia Mertz, in der Klinik Ärztin auf einer Station für Suchtmedizin und Entgiftung, beschreibt das Konzept: „Theoretisches Wissen über Drogen und Alkohol ist wichtig. Viele Schülerinnen und Schüler können sich aber die Auswirkungen von Sucht viel besser vorstellen, wenn sie mit betroffenen Menschen darüber sprechen."

Im Rahmen der Präventionsarbeit waren an drei Tagen Gruppen von Schüler*innen der Erich Kästner-Schule zu Besuch in der Klinik. Patient*innen der Suchtstationen machten gern mit – auch, um junge Menschen vor Fehlern zu warnen. Vier Personen erzählten sehr offen über ihre persönlichen Lebenswege und Erfahrungen mit Abhängigkeitserkrankungen. Ein Patient sagte dazu: „Ich hätte mir selbst so einen Austausch in der Schulzeit gewünscht. Dass ich jetzt selbst offen darüber spreche, ist für mich Teil des Gesundwerdens."

Dr. Mertz vermittelte den Schüler*innen ergänzend Hintergrundinformationen zu Suchterkrankungen, psychischen Krisen und therapeutischen Möglichkeiten. Sie erklärte, wie schwerwiegend die Folgen psychoaktiver Substanzen sind, und betonte: „Cannabis ist überhaupt nicht harmlos." Sabine Grubschat vom schulinternen Präventionsteam der Erich Kästner-Schule schätzt diese Form der Präventionsarbeit sehr: „Die Gespräche mit betroffenen Menschen gehören in der Präventionswoche zu den Programmpunkten mit der nachhaltigsten Wirkung." Auch in diesem Jahr hätten die Begegnungen einen bleibenden Eindruck hinterlassen und das Bewusstsein dafür gestärkt, wie viel Mut, Kraft und professionelle Hilfe der Weg aus einer Abhängigkeit erfordert.

Atempause

Pfarrer Ingo Schütz

Ende März. Die Tage werden heller, erste Knospen sprengen ihre Hüllen. Noch ist die Luft kühl, noch tragen die Bäume kein volles Grün – und doch liegt ein Versprechen in der Luft. Der Frühling kommt nicht mit Gewalt. Er wächst leise. So wirkt auch Gott in unserem Leben. Nicht immer spektakulär, nicht immer sofort sichtbar. Manches in uns scheint noch kahl: Enttäuschungen, Müdigkeit, offene Fragen. Aber unter der Oberfläche arbeitet schon neues Leben. „Siehe, ich will ein Neues schaffen; jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht?" (Jesaja 43,19)

Es ist Zwischenzeit. Nicht mehr Winter, noch nicht ganz Frühling. Weihnachten liegt weit zurück, Ostern steht noch aus. Vielleicht fühlen Sie sich manchmal genauso: zwischen Altem und Neuem, zwischen Abschied und Aufbruch. Gerade dort spricht Gott seine Verheißung hinein. Er ist der Gott der leisen Anfänge. Wo Vertrauen keimt, wächst Hoffnung. Wo wir einen Schritt wagen, öffnet sich ein Weg. Der Frühling predigt ohne Worte: Das Leben behält das letzte Wort. An Ostern feiern wir das. Der tote Jesus wird zu neuem Leben auferweckt.

Wenn wahr ist, was uns vor Augen steht, dann ist vielleicht jetzt die Zeit, einen kleinen Samen zu setzen – ein versöhntes Gespräch, ein mutiger Entschluss, ein stilles Gebet. Gott lässt es wachsen, wenn die Zeit gekommen ist. Leise und doch unaufhaltsam, wie die Auferstehung, wie der Frühling.

Ihr Pfarrer Ingo Schütz,
Ev. Kreuzkirche Oberursel-Bommersheim

Zeitkapsel für die Sicherheit von morgen

Oberursel. Mit der feierlichen Einbringung einer Zeitkapsel hat die Stadt Oberursel einen historischen Meilenstein gesetzt: Der Bau des neuen Gefahrenabwehrzentrums (GAZ) an der Lahnstraße geht in die heiße Phase der Umsetzung. Das 39 Millionen Euro schwere Projekt gilt als eines der größten Infrastrukturvorhaben der vergangenen Jahrzehnte in Oberursel. Im Beisein zahlreicher Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung, Feuerwehr und Kreisverwaltung wurde die Zeitkapsel symbolisch in das Fundament eingelassen. Sie enthält unter anderem eine Chronik der Feuerwehr Oberursel, aktuelle Tageszeitungen, Fotografien der bisherigen Standorte an der Bleiche und der Marxstraße sowie verschiedene Symbole im Kontext Feuerwehren.

Foto: Stadt Oberursel

Kirchen

St. Aureus und Justina
Tel. 06171 979800
www.kath-oberursel.de

freitags
19^{00} Gottesdienst

sonntags
09^{30} Gottesdienst

St. Bonifatius
Tel. 06171 979800
www.kath-oberursel.de

mittwochs
08^{30} Gottesdienst

sonntags
09^{30} Gottesdienst

St. Crutzen
Tel. 06171 979800
www.kath-oberursel.de

montags
19^{00} Gottesdienst

sonntags
11^{00} Gottesdienst

Liebfrauen
Tel. 06171 979800
www.kath-oberursel.de

mittwochs
19^{00} Gottesdienst

sonntags
18^{00} Gottesdienst

St. Hedwig
Tel. 06171 979800
www.kath-oberursel.de

montags
08^{30} Gottesdienst

samstags
18^{00} Gottesdienst

St. Petrus Canisius
Tel. 06171 979800
www.kath-oberursel.de

sonntags
11^{00} Gottesdienst

St. Sebastian
Tel. 06171 979800
www.kath-oberursel.de

dienstags
19^{00} Gottesdienst

sonntags
09^{30} Gottesdienst

St. Ursula
Tel. 06171 979800
www.kath-oberursel.de

dienstags
08^{30} Gottesdienst

sonntags
11^{00} Gottesdienst

St. Johannes-Gemeinde (SELK)
Tel. 06171 24977
www.selk-oberursel.de

sonntags
10^{00} Gottesdienst

Ev. Kreuzkirchengemeinde Oberursel
Tel. 06171 6987831
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

sonntags
10^{30} Gottesdienst

Ev. Heilig-Geist-Kirchengemeinde Oberursel
Tel. 06171 910733
www.heilig-geist-oberursel.de

sonntags
09^{30} Gottesdienst

Ev. Kirchengemeinde Oberstedten
Tel. 06172 37294
www.evangelisch-oberstedten.de

Ev. Versöhnungsgemeinde Oberursel
Tel. 06171 72488
www.versoehnungsgemeinde.de

Änderungen vorbehalten!

Aktuelle Termine und weitere Informationen finden Sie online oder direkt in Ihrer Gemeinde.

TSGO-Basketball-Oldies stürmen von der Kreisliga C in die Kreisliga B

Das Team der dritten Herrenmannschaft

Oberursel. Einmal mehr hat die dritte Herrenmannschaft der TSG Oberursel mit all ihrer Erfahrung ein jüngeres Team besiegt – und nicht irgendein Team, sondern den bislang ungeschlagenen Tabellenführer der Kreisliga C aus Friedberg. Es war ein Alles-oder-nichts-Spiel: Sollte die TSGO gewinnen, wäre ihr der Aufstieg als Zweiplatzierter nicht mehr zu nehmen. Bei einer Niederlage wäre sie als Drittplatzierter nicht aufgestiegen.

Der Stil der Herren ist so pragmatisch wie effektiv: Unter dem Korb dominiert Zwei-Meter-Hüne Horst Marschall, seines Zeichens auch Deutscher Meister Ü50. Nach Rebounds am eigenen Brett füttert er mit Pässen in Quarterback-Manier Patrick Weis, der mit seinen Tempogegenstößen den einen oder anderen jüngeren Spieler alt aussehen ließ. Während andere Teams ihre Plays auf Tablets zeichnen, läuft hier vieles noch über Blickkontakt, Zuruf und Handzeichen. Mit dem Sprung in die Kreisliga B wartet nun eine neue Herausforderung. Doch das Aufsteigerteam bleibt gelassen, schließlich ist man vorbereitet mit Spielwitz, Zusammenhalt und einem Matchplan, der notfalls auch aus einer Formel bestehen darf: „Alt sind wir nur auf dem Papier – auf dem Feld sind wir vor allem clever. Wir müssen nicht schneller sein als die Jungen, nur früher am richtigen Ort."

Adventskalenderaktion erzielt 16.800 Euro

Oberursel. Der Förderverein des Lions Clubs Oberursel und fokus O., das Forum der Selbständigen Oberursel e.V., haben den Reinerlös von insgesamt 16.800 Euro aus der Adventskalenderaktion an drei gemeinnützige Einrichtungen in Oberursel übergeben. Mit der Aktion setzen beide Organisationen erneut ein starkes Zeichen für gesellschaftliches Engagement und gelebte Solidarität in der Stadt. Der Erlös kommt der Oberurseler Tafel, dem Frauenhaus Oberursel und dem Förderverein der Portstrasse Jugend & Kultur zugute (© fokus O.).

4.000 Euro für die Tafel Hochtaunus

Oberursel. Gregor Hetzke, Präsident des Rotary Clubs Oberursel, hat eine Spende von 3.500 Euro aus einer adventlichen Stunde mit Michael Quast an Stefanie Limberg, Leiterin Regionale Diakonie Main- und Hochtaunus, als Vertreterin der Tafel übergeben. Zusätzlich überreichte er eine private Spende des bekannten Schauspielers und Entertainers über 500 Euro. Der in langjähriger Tradition abgehaltene musikalisch-literarische Adventsabend hatte das Publikum begeistert, der Erlös kommt nun der Tafel Hochtaunus zugute (Foto: Jürgen Funke).

Oberursel sammelt für Powerstations, Wärmezelte und Starlink-Terminals

Oberursel. Zum vierten Mal jährt sich nun der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine. Oberursel ist mit der ukrainischen Stadt Vasylkiv seit dem vergangenen Jahr durch einen Freundschaftsvertrag verbunden. Aus dieser Verbundenheit heraus ruft die Stadt Oberursel zu Spenden auf.

Gerade dieser Winter trifft viele Menschen besonders hart. Gezielte Angriffe auf die zivile Energieinfrastruktur führen zu Ausfällen bei Strom und Heizung. Bei zum Teil zweistelligen Minusgraden wird Versorgungssicherheit zur Überlebensfrage.

Die Stadt Oberursel sammelt gemeinsam mit dem Verein für Oberurseler Städtepartnerschaften (VfOS) sowie dem Verein Nasch D.I.M., einem Verein mit Sitz in Oberursel, gegründet von ukrainischen Frauen, die zu Beginn des Kriegs nach Deutschland geflohen sind.

Mit den Spenden sollen Powerstations, Wärmezelte und Starlink-Terminals finanziert werden. Powerstations sind kompakte, mobile Stromspeicher, die auch über Solarpanels betrieben werden können. Sie ermöglichen es, Handys und Tablets zu laden, Lichtquellen anzuschließen und damit ein Mindestmaß an Sicherheit im Alltag zu schaffen.

Spendenkonto bei der Taunus Sparkasse: Stadt Oberursel (Taunus), IBAN: DE65 5125 0000 0007 0015 92, Verwendungszweck: „Ukraine-Hilfe Powerstations"

Bei Fragen steht Julia Krieger telefonisch unter 06171 502-167 oder per E-Mail an kultur@oberursel.de zur Verfügung.